

Parlamentarische Empfehlung – ÖV-Anschluss an IC-Verbindungen

Geschätzter Präsident

Geschätzte Damen und Herren

Ausgangslage und Begründung

Der Regierungsrat hat mit Erfolg die Umstellung der IC-Verbindungen vom Basler Ast auf den Zürcher Ast bewirken können. Dies ermöglicht den Reisenden von und nach Zürich, Zug und Arth-Goldau eine markant kürzere Reisezeit. Es ist jedoch bedauerlich, dass alle IC-Verbindungen von Norden keinen Bus-Anschluss am Kantonsbahnhof Altdorf haben und die Wartezeit auf die nächste Verbindung nach Bürglen, Schattdorf und Flüelen über 16 Minuten beträgt.

Eine unnötige Wartezeit, welche weder Pendler noch andere Reisenden in Kauf nehmen wollen.

Die fehlenden Anschlüsse schwächen die Attraktivität des Öffentlichen Verkehrs und schmälern ebenso den Verhandlungserfolg der Regierung mit der SBB.

Die Antwort des Regierungsrats auf die kürzlich gestellte Frage von Landrätin Luzia Gisler in der Landratssession vom 26. März zu dieser Thematik, ist unbefriedigend.

Wir sind uns der hohen Komplexität bewusst. Gleichzeitig sind wir der Ansicht, dass kleinere Anpassungen im Fahrplan umsetzbar wären, ohne den aktuellen Fahrplan komplett in Frage zu stellen.

Wir möchten gerne auf zwei Bus Anschlüsse eingehen.

Die IC-Verbindungen aus Norden halten in Altdorf jeweils um 08:08, 10:08, 12:08, 14:08 und so weiter, alle zwei Stunden. Zur gleichen Zeit fährt der Bus der Linie 402 nach Bürglen Richtung Telldenkmal. Egal was die Chauffeure für eine Anordnung haben, die offizielle Abfahrtszeit am Bahnhof Altdorf muss mindestens um 3 Minuten nach hinten verschoben werden. Heute findet die Wartezeit von 3 Minuten am Telldenkmal statt. Daher sollte eine Verschiebung der Wartezeit vom Telldenkmal zum Bahnhof Altdorf ohne Probleme möglich sein, um nach wie vor alle Anschlüsse am Telldenkmal garantieren zu können.

Ein weiteres Beispiel sind die Busanschlüsse von Seedorf. Der erste Bus von Seedorf nach Altdorf Bahnhof kommt um 05:49 an. Die Abfahrt des IC Richtung Norden erfolgt eine Minute später ab Gleis 4. Der Bus hätte jedoch die notwendigen Reserven, um in Seedorf 3 Minuten früher abfahren zu können. Diese minimale Änderung würde es ermöglichen, dass alle IC Verbindungen Richtung Norden erreichbar wären.

Ein weiterer Aspekt, welcher in die Planung einfließen sollte, ist die Eröffnung der WOV im Sommer 2025. Die WOV bietet neue Chancen den Öffentlichen Verkehr im Kanton Uri weiter zu stärken, beispielsweise anhand einer Schnellverbindung vom Bahnhof Altdorf direkt nach Schattdorf, Erstfeld und Amsteg.

Weitere Optimierungen im Zusammenhang mit der WOV sowie Anpassungen an der Linienführung sind zu prüfen, so dass die Umsteigeverbindungen mehrheitlich an den Bahnhöfen erfolgen anstelle im ohnehin überlasteten Altdorfer Dorf.

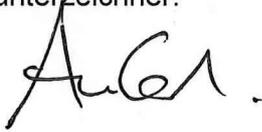
Antrag

Gestützt auf Artikel 123 ff. der Geschäftsordnung des Urner Landrats wird der Regierungsrat aufgefordert:

- Sicherzustellen, dass für den nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2025/2026 für die ankommenden IC _Züge um .08 in Altdorf ein Anschluss Richtung Bürglen bzw. Schattdorf/Flüelen gewährleistet ist.
- Die Abfahrtszeit der Linie 412 ab Seedorf Schloss A Pro nach Amsteg von aktuell :43 auf :40 zu ändern, um den Anschluss für die alle zwei Stunden um :50 abfahrenden IC Verbindungen Richtung Norden zu gewährleisten.
- Eine Schnellverbindung über die WOV vom Bahnhof Altdorf nach Schattdorf und Amsteg sowie weitere Optimierungen im Zusammenhang mit der WOV sind zu prüfen.
- Umsteigeverbindungen sollen auf die Knotenverkehrspunkte der Bahnhöfe Flüelen, Altdorf, Erstfeld und Göschenen konzentriert bzw. verlagert werden.

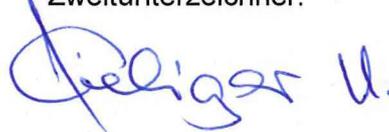
Im Namen der Mitunterzeichner Luzia Gisler, Bürglen und Urs Kieliger, Erstfeld bedanken wir uns beim Regierungsrat für Ihren Einsatz und Unterstützung.

Erstunterzeichner:



Andreas Gisler, Die Mitte / Seedorf

Zweitunterzeichner:



Urs Kieliger, SP / Erstfeld



Luzia Gisler, GLP / Bürglen

Bauen, 15.05.2025